



Sortenblatt

Christiana

Herkunft: Züchtung von Van x Kordia, Holovousy, Tschechien;
Zuchtnummer: HL-VC-1/67

Frucht

26–28mm Durchmesser, Ø 9 g.
Sehr hoher Anteil an Klasse Extra.
Attraktive, rote bis dunkelrote, glänzende Früchte mit langem Stiel. Das Aroma ist gut, ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis (13 – 17° Brix). Mittlere bis gute Fruchtfleisfestigkeit.

Ctiff-Farbcode: 5 bis 6

Produktionspotential

Sehr hohe und regelmässige Erträge.

Baum

Baum: Schwach bis mittelstark wachsend. Gute Blattgarnierung, gut verzweigt. Anbau auf stärkeren Unterlagen empfehlenswert. Starker Fruchtholzschnitt zur Förderung der Fruchtgrösse notwendig.

Anfälligkeit:

Mässig regen- und fäulnisempfindlich.
Keine Anfälligkeit für Pseudomonas.

Anbau

Blüte und Befruchtung:

Die Blüte ist mittelfrüh; S-Allele: S₃S₆. Mögliche Befruchtersorten z.B. Somerset, Vanda, Noire de Meched.

Fruchtbarkeit:

Sehr hoher Fruchtansatz. In manchen Jahren mit Überbehang. Mittlere bis starke Truppelbildung.

Ernte

Reift 16 bis 18 Tage nach Burlat bzw. etwa 7 bis 10 Tage vor Kordia.
Dank der langen Stiele und dem hohen Ertrag wird den Truppeln zum Trotz eine sehr gute Ernteleistung erzielt. Meist nur ein Lesedurchgang notwendig.

Zusammenfassung

Die Sorte Christiana ist eine sehr ertragreiche Tafelkirsche mit einem sehr hohen Anteil an Klasse Extra. Sie gilt als Techlovan - Ersatz. Die Fruchtgrösse und Festigkeit von Christiana ist etwas geringer als die von Techlovan. Der Anbau auf stärkeren Unterlagen wird empfohlen. Zur Förderung der Fruchtgrösse ist ein starker Fruchtholzschnitt unabdingbar.



Version: 01.10.2013

Herausgeber: Fachkommission für
Obstsortenprüfung

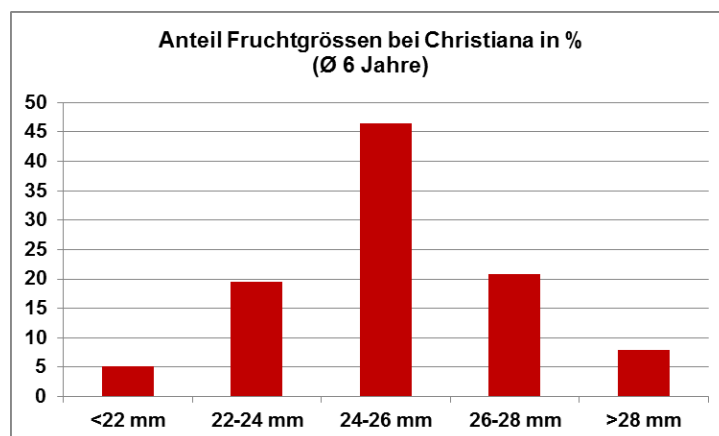
Redaktion: Isabel Mühlentz und
Thomas Schwizer, Agroscope

Copyright: © 2013,
Agroscope, Schloss 1, Postfach,
8820 Wädenswil

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.obstsorten.ch

www.agroscope.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope